

Schlaganfall-Lotsin am St. Elisabeth Hospital



Das Projekt Schlaganfall-Lotsin wurde 2012 in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe als Pilot-Projekt für drei Jahre initiiert und ist nun abgeschlossen. Schlaganfall-Lotsen stellen die Koordinierung der Betreuung von Schlaganfall-Patienten sicher und sind Ansprechpartner für Angehörige. Verschiedene Angebote sowie Akteure werden durch die Lotsin zusammengebracht und erleichtern den Beteiligten so die Einfindung zurück in den Alltag.

Was macht eine Schlaganfall-Lotsin?

Nach einem Schlaganfall finden sich Patienten und Angehörige oftmals der schwierigen Situation ausgesetzt, Angebote, Termine und Rehabilitationsmaßnahmen zu sichten, zu bewerten und zu koordinieren. Durch die Fragmentierung des Gesundheitssystems wird dies zudem erschwert. Die Schlaganfall-Lotsin übernahm an dieser Stelle eine Brückenfunktion, in dem sie die Beteiligten bis zu eineinhalb Jahre nach dem Schlaganfall aktiv zurück in den Alltag begleitete und Therapieschritte koordinierte. Durch die Arbeit der Lotsin konnten so das Risiko eines erneuten Schlaganfalls und Komplikationen bei der Behandlung reduziert werden. Schlaganfall-Lotsen stellen somit nicht nur den Patienten in den Mittelpunkt, sondern verhindern ebenfalls vermeidbare Folgekosten für die Angehörigen und das Gesundheitssystem.

Wer führt das Lotsen-Projekt durch?

Das Lotsen-Projekt wurde erstmalig von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Dresden ins Leben gerufen. Die Gütersloher Schlaganfall-Lotsin wurde in der dreijährigen Pilotphase im Sankt Elisabeth Hospital auf der Stroke Unit, der Abteilung für Schlaganfälle,

eingesetzt. Außerdem erhielt die Lotsin eine Einführung in die Methodik des Quality Casemanagements, eine Methodik, die die gezielte Koordination von Akteuren und Therapiemöglichkeiten zusammenführt.

Wie sieht die Förderung aus?

Die Bürgerstiftung förderte das Projekt durch die Übernahme der Personalkosten der Lotsin. Diese betragen für den Pilot-Zeitraum 150.000 Euro. Nach Abschluss der Pilot-Phase wurde das Projekt vom Sankt Elisabeth Hospital übernommen.

Wer sind die Partner?

Am Projekt beteiligt waren neben der Bürgerstiftung Gütersloh das Sankt Elisabeth Hospital und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Weiterführende Informationen

www.schlaganfall-hilfe.de
www.sankt-elisabeth-hospital.de/medizin/zentren/schlaganfallzentrum.html

Bürgerstiftung Gütersloh | Am Alten Kirchplatz 12 | 33330 Gütersloh

Telefon: 05241 / 97130 | info@buergerstiftung-guetersloh.de | www.buergerstiftung-guetersloh.de

Spendenkonto: Sparkasse GT, IBAN DE02 4785 0065 0000 0966 11, BIC WELADED1GTL